Literaturhaus präsentiert Auslese der Neuerscheinungen

Das "Literarische Duett" gibt im Gdanska Lesetipps. Und Hendrik Bolz erzählt von harten "Nullerjahren" in Vorpommern

Von einer abgesagten Frühjahrs-Buchmesse in Leipzig lässt sich das Literaturhaus Oberhausen nicht beeindrucken. Wie der überragende Erfolg der "Pop up"-Alternative am Wochenende deutlich machte, haben die Frühlingsprogramme vielfältigen Lesestoff zu bieten.

Also bietet das Literaturhaus voller Sympathie für das sächsische Szenetreffen im "Literarischen Duett" mit Janelle Pötzsch und Dr. Harald Obendiek einen Überblick

über die Neuerscheinungen des Frühlings.

Beide liefern am Freitag, 25. März, um 19 Uhr im Gdanska-Theater (Eingang Hofseite, Gutenbergstraße 8) ausgefeilte Empfehlungen zu dem, was der Buchmarkt aktuell zu bieten hat – aber auch die eine oder andere Warnung. Der Eintritt kostet 10 Euro (ormäßigt 5 Euro)

kostet 10 Euro (ermäßigt 5 Euro). Als ersten "Frühlingsblüher" im Programm-Bouquet kündigt der Literaturhaus-Vorsitzende Hartmut

Kowsky-Kawelke für Freitag, 1. April, um 19 Uhr "Nullerjahre" von und mit Hendrik Bolz an, passend und durchaus zynisch untertitelt als "Jugend in blühenden Landschaften". Der 34-jährige Autor und Rapper ist in Stralsund aufgewachsen, in einer Welt, die - trotz der Wende um die Jahrtausendwende keineswegs westlicher Normalität entspricht. Während in den Plattenbauten von Knieper West immer mehr Erwachsene die Suche nach

einem Platz im neuen System aufgeben, suchen Hendrik und seine Freunde Wege aus der Langeweile.

Im Kindergarten, in der Schule und im Fußballverein haben sie gelernt, dass ein großer Junge nicht weint und dass der Klügere nur so lange nachgibt, bis er der Dümmere ist. Nun gilt es, härter zu werden. Die Mittel finden sich – Kraftsport, Drogen, Rap. Hendrik Bolz fand den Respekt des Feuilletons. So begeisterte sich die Süddeutsche am

"rhythmisch-strukturierten, pointierten Flow der Sprache". Das ist harte Rapper-Schule, schließlich zog Hendrik Bolz als Duo "Zugezogen Maskulin" mit dem Kollegen Grim 104 durch die Clubs.

Den Abend im Konzertsaal des Gdanska moderiert Jan Kawelke, Host des WDR-Podcasts "Machiavelli – Rap und Politik". Der Bolz-Auftritt kostet 20 Euro (im Vorverkauf 17 Euro), Anmeldung auf literaturhaus-oberhausen.de.







